

12.05.2009

Sitzungsvorlage Nr. 058/09

Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren – Auswahlentscheidung für das Kindergartenjahr 2009/2010

Gremien	Jugendhilfeausschuss	Sitzungsdatum	25.05.2009
Organisationseinheit	Familie und Jugend	Berichterstattung	Hahn, Norbert
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	51 , Familie und Jugend	Haushaltsjahr	2009
Produktgruppen-Nr.	51.03 , Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, UVG, BEEG	Finanzielle Auswirkungen	
Produkt-Nr.	51.03.02 , Tageseinrichtungen, Tagespflege		

Beschlussvorschlag

Der Kreisjugendhilfeausschuss benennt den Verbund „Caroline Nord-Licht“ in Holzwickede als Familienzentrum für die Ausbaustufe ab dem 01.08.2009.

Begründung der Vorlage

Das Land Nordrhein Westfalen beabsichtigt, bis zum Jahr 2012 insgesamt 3000 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren weiterzuentwickeln. Für den Kreis Unna bedeutet das insgesamt eine Förderung von 11 Familienzentren. Zielsetzung der Entwicklung von Familienzentren ist es, über das Angebot an Bildung, Erziehung und Betreuung hinaus ein niederschwelliges Angebot von Förderung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen bereitzustellen. Dies sind unter anderem die Familienbildung und –beratung, die Verknüpfung mit der Kindertagespflege und erweiterte Möglichkeiten für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Für die Pilotphase 2006/2007 ist seitens des Landes die AWO-Kindertageseinrichtung „Schatzkästchen“ ausgewählt worden.

Für die 2. Phase ab dem 01.08.2007 hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 19.06.2007 die Ev. Kindertageseinrichtungen „Alter Bahnhof Leningsen“, Bönen und „Löwenzahn“, Holzwickede sowie den Verbund der vier kath. Kindertageseinrichtungen „St. Marien“, „St. Josef“, „Herz-Jesu“ und „Christ-König“, Fröndenberg benannt.

In der Sitzung am 28.05.2008 hat der Jugendhilfeausschuss die AWO-Kindertageseinrichtung „Auf dem Mühlenberg“, Fröndenberg und den Verbund der AWO-Kindertageseinrichtungen „Wühlmäuse“ und „Sonnenblume“, Holzwickede für die 3. Phase bestimmt.

Nach dem Erlass des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen vom 17.12.2008 kann im Jugendamtsbezirk des Kreises Unna zum 01.08.2009 ein weiteres Familienzentrum ausgewählt werden. Entsprechend sind die im Zuständigkeitsbereich des Fachbereichs Familie und Jugend tätigen Kindertageseinrichtungen auf das Auswahlverfahren aufmerksam gemacht und gebeten worden, sich zu bewerben. Das Verbundfamilienzentrum „Caroline Nord-Licht“, Holzwickede hat sich für die Ausbaustufe ab dem 01.08.2009 beworben. Weitere Bewerbungen sind nicht eingegangen. Das Konzept sieht vor, dass sich die Evangelische Kindertageseinrichtung Nord-Licht, das Schwerter Netz für Jugend und Familie und der Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna mit seinen Einrichtungen Treffpunkt Villa, Kinder- und Jugendbüro, Psychologische Beratungsstelle, Allgemeiner Sozialdienst im Sozialraum Holzwickede Nord zu einem Verbundfamilienzentrum Caroline Nord-Licht zusammenschließen. Dabei soll die Kindertageseinrichtung „Nord-Licht“ der zentrale Ort des Familienzentrums sein.

Der o.g. Erlass des Ministeriums sieht vor, dass sich bis zu 5 Kindertageseinrichtungen oder auch andere kinder- und familienorientierte Einrichtungen zu einem Verbundfamilienzentrum zusammenschließen können, wobei die Kindertageseinrichtungen die zentralen Ansprechpartner sein sollen. Im Rahmen des Verbundfamilienzentrums bleiben die Eigenständigkeit und das Aufgabenprofil der einzelnen Träger gewahrt. Die Einrichtungen und Dienste bündeln ihre Angebote der Betreuung, Beratung, Unterstützung und Bildung für Familien, Kinder und Jugendliche.

Die vorliegende Bewerbung ist unter dem Gesichtspunkt zu sehen, dass im Zuständigkeitsbereich des Fachbereichs Familie und Jugend ein weiteres leistungsstarkes Familienzentrum geschaffen wird. Nach den Qualitätsstandards des „Gütesiegels Familienzentrum“ gliedern sich die Anforderungen zur Erreichung des Gütesiegels in Leistungs- und Strukturkriterien. Die Leistungskriterien umfassen die Angebote, die sich aus dem Bereithalten von Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien, der Förderung von Familienbildung und Erziehungspartnerschaft, der Unterstützung bei der Vermittlung und Nutzung der Kindertagespflege und der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zusammensetzen.

Die Strukturkriterien beschreiben die Voraussetzungen für die Umsetzung des Angebots des Familienzentrums bzw. Verbundfamilienzentrums, insbesondere die Ausrichtung des Angebots im Sozialraum, den Aufbau einer verbindlichen Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Diensten, deren Tätigkeit den Aufgabenbereich des Familienzentrums berührt, die zielgruppenspezifische Kommunikation des Angebots und die Sicherung der Qualität des Angebots.

Nach diesen Qualitätsstandards erfüllt das Verbundfamilienzentrum „Caroline Nord-Licht“ mit den in der Konzeption dargestellten und geplanten Angeboten die Gütesiegelkriterien.